



Bauspielplatz 2026 in Löff

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen folgende Informationen bezüglich des Bauspielplatzes in Löff mitteilen:

- Eine Packliste mit den Dingen, die für das Ferienprogramm mitgebracht werden müssen
- Ein grober Tagesablauf
- Eine Übersicht, was wir mit den Teilnehmenden durchführen wollen
- Besonderheiten eines Bauspielplatzes
- Häufige Fragen

Packliste für das Sommerferienprogramm in Löff 2026

Packliste	Eingepackt?
Kopfbedeckung (Sonnenhut)	
Sonnencreme	
Ein Paar feste, geschlossene Schuhe für den Baubereich, zum Beispiel Wanderschuhe (wenn vorhanden: Sicherheitsschuhe)	
Wenn vorhanden: Fußballschuhe für den Kunstrasenplatz	
Wenn vorhanden: Schutzausrüstung für Skateboard und Fahrradhelm	
Dem Wetter angepasste Kleidung, die dreckig und nass werden darf	
Regenjacke	
Sportkleidung	
Teller, der auch für Suppe geeignet ist	
Trinkgefäß (Becher, Tasse oder kleine Flasche)	
Besteck, bestehend aus Messer, Gabel und Löffel	
Gefäß zum Transport des benutzten Geschirrs nach Hause, zum Beispiel ein Müllbeutel	
Kleidung zum Wechseln	
Wer möchte: Badebekleidung und Badetuch	
Wer möchte: Ein weißes T-Shirt zum bemalen	

Zu Hause bleiben alle technischen Geräte (Smart Watch, Handy und Co)

Die Freizeitleitung ist permanent beim Bauspielplatz erreichbar unter den Telefonnummern 0171/9244036, 0170 106 2500

Bitte kennzeichnen Sie **ALLE mitgebrachten Gegenstände** deutlich, um Verwechslungen vorzubeugen.

Die Gegenstände können vor Ort ausschließlich in einer **selbst mitgebrachten Kiste mit den maximalen Außenmaßen von 57 × 39 × 28 cm** gelagert werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Kiste diese Maße **nicht überschreitet**, da nur Kisten dieser Größe in die vorgesehenen Lagercontainer passen.

Für mitgebrachte und bei uns gelagerte Gegenstände übernehmen wir keine Haftung.

Wir werden uns ausschließlich draußen aufhalten. Eine Kopfbedeckung und Sonnencreme sind die wichtigsten Ausstattungsgegenstände. Aus Erfahrung der vergangenen Jahre kommt noch eine Regenjacke zu diesen unverzichtbaren Gegenständen hinzu. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind bereits eingecremt mit einem Sonnenschutzmittel zu uns kommt.

Grober Tagesablauf

08:00 Uhr Begrüßung auf dem Sportplatz
ca. 08:15 Uhr Baubeginn und Angebote
ca. 09:00 Uhr freiwilliges Frühstück
ca. 10:00 Uhr besondere, täglich wechselnde, Aktion
ca. 12:00 Uhr Mittagessen mit Bau-Stopp
ca. 13:00 Uhr Angebotsbeginn bis zur Abschlussrunde
ca. 14:00 Uhr Zwischenmahlzeit mit Obst und/oder Gemüse
15:30 Uhr Aufräumen
15:45 Uhr Abschlussrunde
16:00 Uhr Ende

Mehrfach am Tag werden wir Ihr Kind daran erinnern den eigenen Sonnenschutz zu erneuern und etwas zu trinken.

Was wir geplant haben

- Herstellen eigener Bauwerke mit Holz und Werkzeug
- Fahren auf sehr vielen Dingen, die Rollen haben, wie zum Beispiel ein Skateboard
- Bewegungsspiele
- Besuch des Alzbaches
- Verschiedene Bastelangebote
- Nutzen des Fußballplatzes

Wir weisen darauf hin, dass wir unsere Angebote ausschließlich draußen durchführen werden. Des Weiteren passen wir die Auswahl an die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmenden und an das Wetter an.

Besonderheiten bei einem Bauspielplatz

Die Kinder werden unter Anleitung und Aufsicht normales Werkzeug nutzen. Dazu gehören:

- Hämmer in verschiedenen Ausführungen und Größen
- Nägel in verschiedenen Ausführungen
- Nageleisen
- Bügelsägen in verschiedenen Größen, sowie Fuchsschwänze
- Leitern
- Schubkarre
- Evtl. Schrauben
- Evtl. Akkuschauber

Ziel bei einem Bauspielplatz ist es, dass die Kinder selbstständig und ohne (viel) erwachsene Hilfe bauen. Dabei ist es unerheblich, was sie bauen. Der Fantasie sind zunächst keine Grenzen gesetzt. Jedes Bauwerk wird durch die Freizeitleitung auf Standfestigkeit geprüft und bei Bedarf optimiert.

Bevor die Kinder zu bauen beginnen, erhalten sie eine Einweisung in den Gebrauch der Werkzeuge und in die Handhabung der Baumaterialien.

Zur Minimierung der Risiken, die ein Bauspielplatz mit sich bringt, ist es erforderlich folgende **Regeln** einzuhalten, die wir auch vor Ort regelmäßig kommunizieren und bei Bedarf erweitern werden:

- Wer baut hat festes, geschlossenes Schuhwerk an, im besten Fall Sicherheitsschuhe.
- Ein Bauwerk wird in der Regel mit mindestens 4 Kindern gebaut.
- Ein Hammer schlägt nur auf Nägel.
- Überstehende Nägel werden umgehauen.
- 2 Nägel pro Brett und Seite.
- Eine Säge sägt nur Holz.
- Gebaut wird nur im Baubereich.
- Gebaut wird nur, wenn Teamer*innen im Baubereich anwesend sind.
- Wer das Gelände verlassen oder auf den Fußballplatz möchte, braucht eine*n Teamer*in.
- Beide Füße bleiben auf der Wiese, wenn Material aus dem Holzlager entnommen wird.
- Der Materialcontainer wird nur von Teamer*innen betreten.

Möchten Sie als Eltern den Bauspielplatz unterstützen? Wir freuen uns über folgende Materialien:

- Unbehandeltes Holz
- Selbststehende Leitern (leihweise)
- Nägel
- Scharniere (für beispielsweise Türen)
- Schubkarren (leihweise)
- Leere Konservendosen und Tetrapaks

Besonderheiten 2026

Getränke

Mit den guten Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr mit Getränkespendern möchten wir diese weiterentwickeln: Wir werden einen professionellen Getränkespender vor Ort haben, der nicht nur das Wasser sprudelt oder stilles Wasser abgibt, sondern dieses auch bei Bedarf kühlt. Wir werden die Kinder am ersten Tag einweisen und bei Fragen immer zur Verfügung stehen. Bitte geben Sie dafür Ihrem Kind einen entsprechenden Becher (siehe Packliste) mit.

Sponsoring

In diesem Jahr wird der Bauspielplatz durch verschiedene Unternehmen der Region unterstützt. Diesen wird im Rahmen eines Pressetermins mit einem Foto gedankt. Da unsere Abfrage bezüglich des Fotografierens diesen Fall nicht mit einschließt, erhalten Sie eine separate Abfrage Ihrer Einwilligung zum Fotografieren für die Zwecke des Sponsorings.

Häufige Fragen

Was wird bei Regen gemacht?

Den teilnehmenden Kindern macht schlechtes Wetter in der Regel weniger aus, als Erwachsenen. Wir haben die Möglichkeit einzelne Angebote überdacht stattfinden zu lassen. Bei anhaltendem Unwetter werden wir ortsintern einen sicheren Ort aufsuchen.

Darf unser/mein Kind früher abgeholt werden oder später dazukommen?

Grundsätzlich sieht das pädagogische Konzept eine Teilnahme über die gesamte Dauer von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr vor. Insbesondere die Abschlussrunde ist wichtig für die Kinder, da wir in dieser gemeinsam den Tag reflektieren und den kommenden Tag planen und so aus dem Ferienprogramm das Ferienprogramm der Kinder machen. Dennoch hat die Gesundheit der Kinder Vorrang, sodass natürlich Arzttermine wahrgenommen werden sollen, auch wenn diese zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr liegen.

Ich schaffe es heute nicht mein Kind pünktlich abzuholen. Ist mein Kind nach 16:00 Uhr alleine?

Natürlich nicht. Wir Teamenden räumen nach 16:00 Uhr auf und sind noch vor Ort. Trotzdem weisen wir darauf hin, dass wir nach 16:00 Uhr keine Aufsicht mehr führen werden.

In jedem Fall freuen wir uns über eine kurze telefonische Information an **0171/9244036** (T. Rutz) oder **0170/1062500** (J. Schulz)

Unser/Mein Kind ist wählerisch beim Mittagessen. Was gibt es zu essen?

Von unserem Essenslieferanten erhalten wir die Komponenten des täglichen Essens in der Regel in getrennten Behältnissen. Auf diese Weise kann sich jedes Kind aus den zur Verfügung stehenden Komponenten ein eigenes Menü zusammenstellen. Die kindgerechten Portionen werden von der Freizeitleitung ausgegeben. Hierbei darf jedes Kind sich gerne mehrfach eine neue Portion abholen. Wir haben mehrere Ausgabefenster über denen wir mit großen Bildern das dort ausgegebene Essen deutlich machen. Zum Beispiel könnte ein Fenster Nudeln und Soße ausgeben und ein anderes Gemüse und Salat. Die Bilder erleichtern die eigene Auswahl und die Wahl der richtigen Schlange zum Anstellen.

Die erste Portion ist immer eine „Probierportion“ bei der jedes Kind eine kleine Portion von dem bekommt, was es essen will. Wir zwingen niemanden alles zu probieren. Danach darf jedes Kind so oft kommen, bis es satt ist.

Mein Kind hat noch nie ein Bauwerk gebaut. Ist das gefährlich?

Sobald Kinder im Baubereich bauen, sind immer Teamer*innen anwesend. Diese gewährleisten, dass mögliche Gefahren frühzeitig erkannt und beseitigt werden können. Nach der Einweisung in die Werkzeuge und in die Baumaterialien gehen die Kinder sehr sicher und selbstbewusst damit um. Für den Fall der Fälle haben wir eine dauerhaft besetzte 1. Hilfe-Station. Die Erfahrung zeigt, dass Pflaster und Kühlakku in den meisten Fällen ausreichen um beispielsweise einen verletzten Daumen zu verarzten. Je nach Verletzung werden wir Sie als Eltern direkt informieren; in jedem Fall am Ende eines jeden Tages.

Wie ist das Frühstücksangebot zu verstehen?

Wir werden Brötchen und Brotbelag zur Verfügung stellen. Hier können die Kinder bei einer Art Buffet sich die einzelnen Komponenten selbst zusammenstellen und ihr Brötchen selbst schmieren. Das System der verschiedenen Ausgabefenster mit darüber hängenden Bildern der dort ausgegebenen Lebensmittel setzen wir auch hier ein (siehe Mittagessen). Niemand muss frühstücken, es darf auch weiter gebaut werden. Die Länge des Frühstücksangebots werden wir an die Bedürfnisse der Kinder und an die personelle Situation anpassen.

Muss mein Kind ein Bauwerk fertig bauen?

Wir erwarten von keinem Kind, dass ein Bauwerk gebaut wird. Es ist ein Angebot. Viele Kinder haben das Bedürfnis möglichst schnell ein möglichst großes Gebäude zu bauen. Dabei kann es frustrierend sein, dass andere Kinder mit mehr Erfahrung und höherem Alter schneller bauen. In diesen Fällen begleiten wir die Kinder und ermutigen im eigenen Tempo mit den eigenen Möglichkeiten weiterzubauen. Deshalb ist es von unserer Seite total in Ordnung, wenn ein Gebäude nicht oder nicht fertig gebaut wird.